

Entwurf des Haushaltsplans 2022

Rietberg, 18. November 2021

Prof. Dr. Manfred Niewiarra
FraktionsvorsitzenderFDP-Fraktion Rietberg
Berglageweg 9
33397 RietbergE-Mail: niewiarra@web.dewww.fdp-rietberg.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sunder,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg stellt nachfolgende Änderungsanträge im Haupt- und Finanzausschuss am 14.12.2021 hinsichtlich des Entwurfs des Haushaltsplans 2022.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss fordert die Verwaltung auf, folgende Kürzungen im Haushaltsplanentwurf 2022 vorzunehmen:

Bezeichnung	Plan 2022 in Tausend €	Beschlussvorschlag Kürzung 2022 in Tausend €
1. Projekte AG hist. Stadtkern, Werbung Prospekte	1,000	- 1,000
2. Ausgaben für Kartenmaterial, Werbetafeln für Wohngebäude	0,500	- 0,500
3. Entschädigung Nette Toilette	1,860	- 1,860
4. Ausgaben Verkehrserziehungsmaßnahmen Give Aways	0,500	- 0,500
5. Karneval	16,000	- 1,600
6. Karneval Baubetriebshof	45,000	- 4,500
7. Wirtschafts- und Ärztegespräch	10,000	- 10,000
8. Beschilderung der Gewerbegebiete	10,000	- 10,000
9. Zuschuss für die hausärztliche Versorgung	120,000	- 40,000
10. Leistungsorientierte Bezahlung für die Beamte	24.200	- 24,200
11. Aufwendungen Jubiläen, Verabschiedungen und Studienfahrten Rat, Jugendparlament, Weihnachtsgeschenke Ratsmitglieder	3,500	- 0,700
12. Zuschuss Beschäftigten Betreuung und Dienstjubiläen Personalrat	3,000	- 0,300
13. Zuschuss Stadtmarketing	380,000	- 190,000
14. Fortbildung, Umschulung inkl. Fahrkosten, Dienstreisekosten	113,700	- 37,521
15. Stadtführertreffen, Fortbildung Stadtführer, Jubiläen, Ehrungen	1,500	- 0,495

16. Beendigung der Wirtschaftsförderung Übernahme der Kanalanschlussbeiträgen	2,000	- 2,000
17. Personalkostenerstattung Bürgerstiftung seit 2017	7,020	- 7,020
Gesamtsumme der Kürzungsvorschläge 2022		-332,196

2. Des Weiteren fordert der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung auf, folgende Gebührenerhöhungen (G) bzw. Kostenbeteiligungen (K) vorzunehmen:

Bezeichnung	Plan 2022 in Tausend €	Beschlussvorschlag Erhöhung 2022 in Tausend €
1. Sternschnuppen	0,000	2,500 (K)
2. Karneval	0,000	1,600 (K)
3. Karneval Baubetriebshof	0,000	4,500 (K)
4. Standgebühren und Aufwendungen Jakobi	2,300	1,150 (G)
5. Abrechnung Feuerwehreinsätze Brandmeldeanlage	13,600	10,200 (G)
6. Abrechnung der Feuerwehreinsätze im Bereich Technische Hilfe	0,000	7,000 (K)
7. Übertragung der Gebührenunterdeckung der Friedhofsverwaltung auf die Gebührenschuldner des Folgejahres	138,670	138,670 (G)
Gesamtsumme der Gebührenerhöhungen bzw. Kostenbeteiligungsvorschläge 2022		165,620

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Manfred Niewiarra
Fraktionsvorsitzender